

Die Prophezeiungen des Nikolaas van Rensburg

Nikolaas van Rensburg wurde am 30. August 1864 als Nachfahre einer Burenfamilie in Südafrika geboren (verst. 1926). Er besuchte nur 20 Tage eine Schule. Seine seherische Begabung wurde im Alter von 7 Jahren entdeckt.

Aufgrund seiner treffsicheren Visionen war er zur Zeit des Burenkrieges beim Burischen Militär sehr gefragt. Seine Prophezeiungen betreffen vor allem Südafrika, England und Deutschland. Zahlreiche seiner Visionen sind bereits eingetroffen.

Interessant ist die Tatsache, dass gerade Prophezeiungen von van Rensburg in unserem Lande nicht besonders bekannt sind. Hier einige Beispiele:

Er sagte beide Weltkriege voraus; Aufstieg und Zusammenbruch des Kommunismus. Unabhängigkeit für Irland, Indien, Südafrika. Gründung der UNO. Unglück in Tschernobyl und einiges mehr.

Weitere markante Voraussagen nach van Rensburg, die bisher nicht eingetroffen sind:

Ausländer strömen nach Europa.

Daraus resultieren Konflikte zwischen Einheimischen und Einwanderern in Europa.

Van Rensburg sieht auch einen Krieg in Afrika, da sich dort die Situation noch verschlimmern wird.

Finanzcrash.

Bürgerkriegsähnliche Zustände in Europa.

Japan wird durch ein Erdbeben zerstört.

Friedensverhandlung; außerhalb eines Gebäudes wird eine führende kommunistisch ausgerichtete Person erschossen.

Es wird einen 3. Weltkrieg geben, der ungefähr wie folgt abläuft (Reihenfolge unklar):

Beginn im Frühling oder Sommer. Der Angriff geht von Russland aus. Es wird ein schneller aber extrem vernichtender Krieg sein. Amerikanische und britische Truppen werden in Deutschland aufgerieben. Die USA ziehen sich zurück. Die Russen stoßen bis nach Spanien vor. Engländer verraten die westlichen Streitkräfte und unterschreiben ein geheimes

Abkommen mit Russland, da sie russische Angriffe fürchten. Die Amerikaner erkennen den Verrat und greifen die Briten an (wahrscheinlich in Ägypten). Russland stößt durch die Türkei (möglicherweise Irak) in den Nahen Osten vor. Schwere Kämpfe zwischen amerikanischen und russischen Truppen in Syrien und Israel. Einsatz von Massenvernichtungswaffen. Israel wird komplett zerstört. Nachdem die Russen an der Westfront bis nach Spanien vorgestoßen sind, wird die Welt den Eindruck haben, dass sie nicht mehr aufzuhalten seien.

Doch dann wird alles einen ganz anderen Verlauf nehmen: Die Russen werden in den Pyrenäen gestoppt und zwar von einer deutschen Macht, die mit Geheimwaffen ausgerüstet ist.

Die Amerikaner schließen sich dann der deutschen Macht an. Russland bombardiert (trotz Geheimvertrag) England. Nachdem der Krieg in Europa gewonnen ist, schickt Deutschland Streitkräfte nach Afrika und etabliert eine Burenregierung.

Wenn diese Dinge beginnen, steht in Deutschland ein Mann auf, der die Zügel übernehmen wird. Deutschland wird eine Macht werden von einer Art, dass viele Länder Angst haben werden, Deutschland anzugreifen.

Nach dem Krieg werden Russland, Frankreich und die USA geschwächt sein. Deutschland erhält ehemalige Ländereien (Kolonien) zurück und wird Weltmacht. England übernimmt einen unbedeutenden Faktor.

Viele afrikanische Länder treten dem neu entstandenen Burenstaat bei. Englisch verschwindet als Sprache; der Burenstaat hat eine eigene christliche Religion, wird sehr religiös und wirtschaftlich stark. Viele Christen aus Europa siedeln dort an.

Nikolaas van Rensburg gab an, dass er nicht zu viele seiner Visionen bekannt geben darf, speziell über die deutsche Macht. Interessant ist auch die Tatsache, dass die geschilderten Ereignisse große Parallelen mit dem Waldviertler und Irlmaier aufweisen.

Anmerkung: Zu Irlmaier (verst. 1959) kann ich sagen, dass er mit meinem Vater (des Autors dieses Artikels) befreundet war. Mein Vater, er verstarb schon vor vielen Jahren, hatte mir einiges über seine Treffen mit Irlmaier erzählt. Es gab auch einen Briefverkehr zwischen den beiden, diese Briefe gingen leider verloren.

Ludwig Schneider